

## **Ernsthaftigkeit beim Gebet**

Jesus Christus: "Bittet, und es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden; klopft an, und es wird euch geöffnet werden!" (Mt 7, 7)

Bekennt nun einander die Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet! **Viel vermag eines Gerechten Gebet in seiner Wirkung.** Elias war ein Mensch mit gleichen Leidenschaften wie wir; und er betete ein Gebet, dass es nicht regnen solle, und es regnete nicht auf der Erde drei Jahre und sechs Monate. Und wieder betete er, und der Himmel gab Regen, und die Erde brachte ihre Frucht hervor. (*Jak* 5, 16-18)

Und sie führten Krieg mit den Hagaritern und mit Jetur und Nafisch und Nodab; und es wurde ihnen im Kampf gegen sie geholfen; und die Hagariter wurden in ihre Hand gegeben samt allen, die mit ihnen waren; **denn sie hatten im Kampf zu Gott um Hilfe geschrien, und er ließ sich von ihnen erbitten, weil sie auf ihn vertraut hatten.**(1 Chr 5, 19-20)

Ob unser Gebet erhört wird, hängt nicht von der Zahl der Worte ab, sondern von der Inbrunst der Seele. (Hl. Johannes Chrysostomus)

## Ein Beispiel: Der Pharisäer und der Zöllner

Er sprach aber auch zu einigen, die auf sich selbst vertrauten, dass sie gerecht seien, und die Übrigen verachteten, dieses Gleichnis: Zwei Menschen gingen hinauf in den Tempel, um zu beten, der eine ein Pharisäer und der andere ein Zöllner. Der Pharisäer stand und betete bei sich selbst so: Gott, ich danke dir, dass ich nicht bin wie die Übrigen der Menschen: Räuber, Ungerechte, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner. Ich faste zweimal in der Woche, ich verzehnte alles, was ich erwerbe. Der Zöllner aber stand weitab und wollte sogar die Augen nicht aufheben zum Himmel, sondern schlug an seine Brust und sprach: Gott, sei mir, dem Sünder, gnädig! Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt hinab in sein Haus, im Gegensatz zu jenem; denn jeder, der sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden; wer aber sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.

(Lk 18, 9-14)

Wenn wir also wie der Zöllner demütig beten, wird Gott uns erhören